






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 15.12.1997 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Montag, den 15. Dezember 1997

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Teilweise 1m Schneezuwachs der vergangenen 3 Tage und ausgeprägte Tribschneeverfrachtungen verursachen unverändert eine allgemein erhebliche Lawinengefahr in Tirols Tourengebieten. Die Gefahrenstellen befinden sich vorwiegend in windeingefrachteten, kammnahen Steilhängen und Mulden. In den nordgerichteten Hängen besteht zudem eine labile Altschneedecke. Abfahrten sind in diesen Hängen mit großer Vorsicht durchzuführen. Osttirol bleibt weiterhin begünstigt, es ist mit einer allgemein mäßigen Schneebrettgefahr zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der Frontdurchgang brachte Nordtirol und den Osttiroler Tauern von gestern auf heute noch bis 25cm Schneezuwachs. Durch den Temperaturrückgang kam es zu einer weiteren Verfestigung der Schneedecke besonders in mittleren Lagen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

An der Rückseite einer Kaltfront ist kontinentale Kaltluft in den Alpenraum eingeflossen. Die Wolken lockern tagsüber teilweise auf. In Osttirol bleibt es überwiegend stark bewölkt. Der Wind wird schwächer und dreht auf Ost. Temperaturen in 2000m um -9 Grad, in 3000m um -16 Grad.

TENDENZ

-
-